

Fury gibt Ergebnisse metallurgischer Tests für das Lithium-Vorkommen Ninaaskumuwin bekannt – mit einem potenziellen, direkt versandfähigen Erzkonzentrat von 6,0 % Li_2O_5 und einer Ausbeute von 77 %

TORONTO, Kanada – 23. Juni 2026 – Fury Gold Mines Limited (TSX und NYSE American: FURY) („Fury“ oder das „Unternehmen“) – <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/fury-gold-mines-ltd/> – freut sich, die endgültigen Ergebnisse der metallurgischen Testarbeiten an seiner Lithium-Entdeckung Ninaaskumuwin (die „Entdeckung“) bekannt zu geben, die sich im Rahmen des Projekts Elmer East im Eeyou Istchee James Bay Territory im Norden von Québec befindet. Ziel der metallurgischen Testarbeiten war es, die Mineralogie und die metallurgischen Eigenschaften des bei den Bohrungen durchteuften spodumenhaltigen Pegmatits zu charakterisieren. Vorläufige Testarbeiten auf der Grundlage eines ersten Bohrprogramms an der Entdeckung deuteten darauf hin, dass weitere Arbeiten gerechtfertigt waren (siehe Pressemitteilungen vom 9. Juli 2025 und 22. Juli 2025).

Highlights der Untersuchungsergebnisse

- Die 85 analysierten Proben enthalten bis zu 42 % Spodumen;
- Die Gehalte der Proben reichen von 0,02 % bis 3,71 % Li_2O und von 0,36 % bis 6,30 % Fe_2O_3 ;
- Spodumen ist das einzige identifizierte lithifere Mineral, und der durchteufte Pegmatit ist frei von Verunreinigungen, was auf das Potenzial zur Produktion von Lithiumkonzentraten hindeutet, die für die Herstellung von Lithiumcarbonat und Lithiumhydroxid für Batterien geeignet sind; und
- Durchgeführte Tests haben die Machbarkeit der Herstellung eines „Direct Shipping Ore“ („DSO“)-Konzentrats mit einem Gehalt von 6,024 % Li_2O_5 bei einer Rückgewinnung von 76,66 % des Lithiums in 22,97 % der Masse durch einen einzigen Schritt der Dense-Media-Separation („DMS“) an dem größten zerkleinerten Ausgangsmaterial nachgewiesen. Dieses Ergebnis ist sehr vielversprechend und legt einen selektiven Explorations- und Abbauansatz nahe.

„Wir sind sehr erfreut über die hervorragenden metallurgischen Ergebnisse, die das Potenzial der Mineralisierung belegen, gut auf herkömmliche Aufbereitungsverfahren anzusprechen“, kommentierte Tim Clark, CEO von Fury. „Wir freuen uns darauf, Möglichkeiten zu identifizieren, um den Wert der Ninaaskumuwin-Entdeckung für unsere Aktionäre zu erschließen.“

„Die erzielten Ergebnisse sprechen eindeutig für den Einsatz von DMS bei zerkleinertem hochgradigem Erz, das potenziell aus der Lithium-Entdeckung Ninaaskumuwin stammen könnte, um ein marktfähiges Spodumen-Konzentrat (SC6) nach DSO-Standard herzustellen. Die Qualität

des durchquerten LCT-Pegmatits deutet darauf hin, dass die Aufbereitung des mineralisierten Materials mit sehr geringem Risiko verbunden ist. Dies steht in scharfem Kontrast zu anderen Hartgesteins-Lithiumprojekten, die Schwierigkeiten haben, rentable und marktfähige Konzentrate zu produzieren“, erklärte Ahmed Bouajila, Präsident und CEO von IGS Impact Global Solutions Inc. („IGS“).

Elmer-East-Projekt

Das Lithiumvorkommen Ninaaskumuwin befindet sich auf dem zu 100 % im Besitz von Fury befindlichen Projekt Elmer East, das sich über eine Fläche von etwa 45.700 Hektar erstreckt. Ninaaskumuwin ist über die asphaltierte Billy-Diamond-Highway aus leicht erreichbar, etwa 60 Kilometer (km) nördlich der Raststätte „km 381“, wo Unterkünfte, Verpflegung, Kraftstoff und Strom zur Verfügung stehen. Die Entdeckung liegt etwa 50 km nördlich des Galaxy-Lithium-Projekts von Rio Tinto plc, das im März 2025 im Rahmen der Übernahme von Arcadium Lithium plc für 6,7 Milliarden US-Dollar erworben wurde. Technische und wissenschaftliche Informationen, die aus dem benachbarten Galaxy-Projekt veröffentlicht wurden, gelten nicht unbedingt auch für das Elmer-East-Projekt.

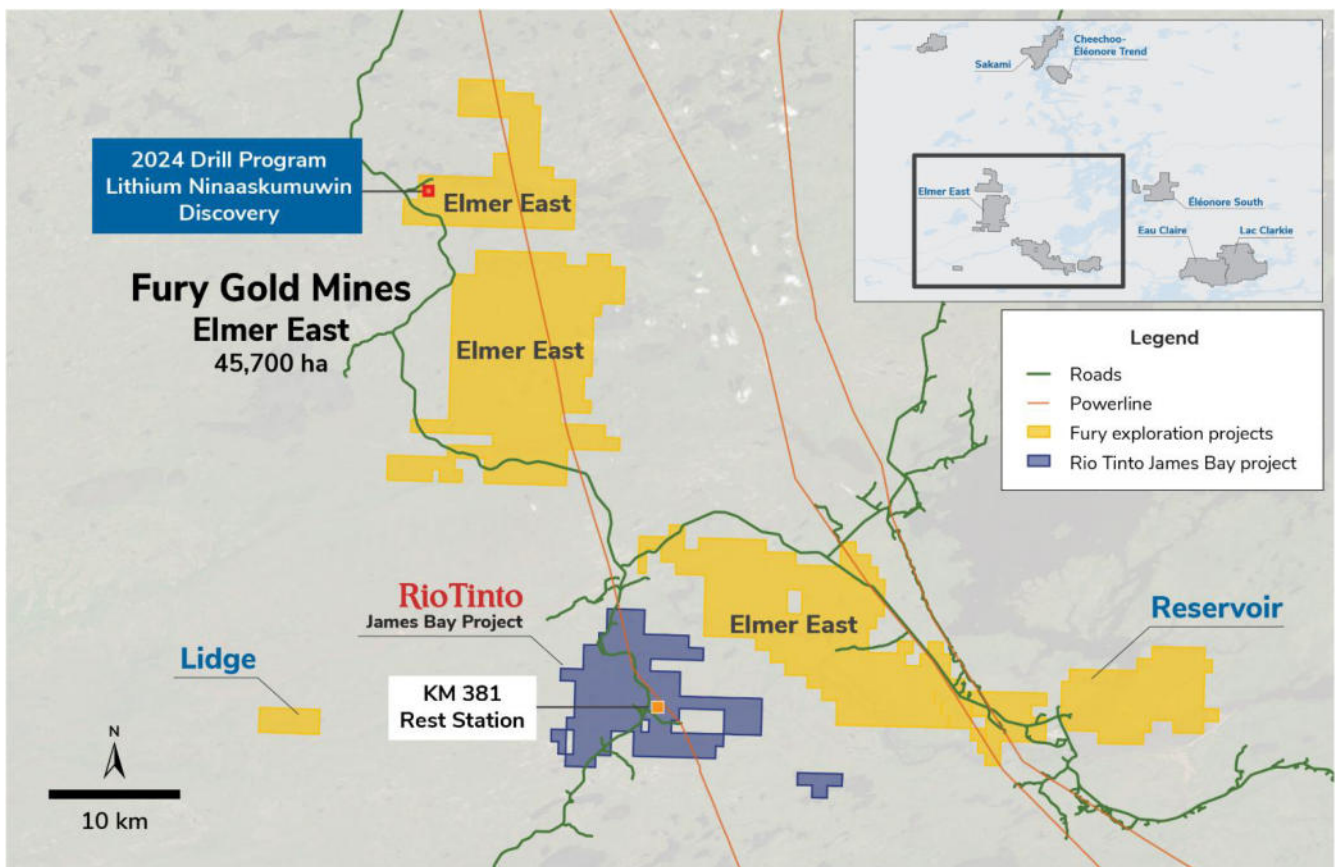


Abbildung 1: Lageplan von Elmer East

Zur Durchführung der metallurgischen Testarbeiten wurde finanzielle Unterstützung durch das „ministère des Ressources naturelles et des Forêts“ (MRNF) gewährt. Diese finanzielle Förderung wurde im Rahmen der vierten Projektausschreibung des Förderprogramms für die Exploration kritischer und strategischer Mineralien („MCS“) gewährt. Dieses Programm unterstützt Unternehmen im Bereich der Mineralexploration bei der Durchführung ihrer Projekte zur Erschließung von MCS-Lagerstätten in Québec.

Die mineralogischen Analysen und metallurgischen Untersuchungen wurden von IGS in dessen Labor in Delson, Québec, durchgeführt. Die metallurgischen Untersuchungen wurden anhand von ½-HQ-Bohrkernproben abgeschlossen, die nach dem Verfahren von IGS unter Einhaltung der Norm ISO 17025 (Version 2017) aufbereitet wurden.

Valérie Doyon, P.Geo., leitende Projektgeologin bei Fury, ist eine „qualifizierte Person“ im Sinne der kanadischen Offenlegungsvorschriften für Mineralprojekte (Instrument 43-101) und hat die technischen Angaben in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Fury Gold Mines Limited

Fury Gold Mines Limited ist ein kapitalstarkes, auf Kanada ausgerichtetes Explorationsunternehmen, das das Goldprojekt Eau Claire in Richtung Erschließung vorantreibt und eine Beteiligung von 5,8 % an Contango Silver and Gold Inc. hält. Unter der Führung eines Managementteams und eines Vorstands, die sich bei der Finanzierung und Weiterentwicklung von Explorationsprojekten bereits bewährt haben, beabsichtigt Fury, sein Goldportfolio durch strenge Projektbewertung und herausragende Explorationsleistungen auszubauen. Fury hat sich verpflichtet, die höchsten Branchenstandards in den Bereichen Unternehmensführung, Umweltschutz, Engagement für die lokale Gemeinschaft und nachhaltiger Bergbau einzuhalten.

Weitere Informationen zu Fury Gold Mines finden Sie unter www.furygoldmines.com.

Für weitere Informationen zu Fury Gold Mines Limited wenden Sie sich bitte an:

Salisha Ilyas, Investor Relations

Tel.: (844) 601-0841

E-Mail: info@furygoldmines.com

Website: www.furygoldmines.com

In Europa

Swiss Resource Capital AG

Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen und zusätzliche Warnhinweise

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze angesehen werden können. Diese Aussagen beziehen sich auf die zukünftigen Explorationsaktivitäten des Unternehmens und können weitere Aussagen enthalten, die keine historischen Fakten darstellen. Zu den spezifischen zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören Informationen zum laufenden Explorationsprogramm des Unternehmens im Projekt Elmer East.

Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Aussagen angemessen waren, kann keine Gewissheit darüber bestehen, dass sich diese Annahmen und Erwartungen als wesentlich zutreffend erweisen werden. Die Mineralexploration ist ein mit hohem Risiko behaftetes Unterfangen.

Leser sollten die Risiken beachten, die im Jahresinformationsformular und im MD&A des Unternehmens für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr sowie in den nachfolgenden, bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen zur laufenden Offenlegung unter www.sedarplus.ca und im Jahresbericht des Unternehmens unter www.sec.gov erörtert werden. Leser sollten sich nicht in hohem Maße auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen, da diese von Natur aus mit Unsicherheiten behaftet sind.